

1 Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Veilhofstraße 8  Veilhofstraße  

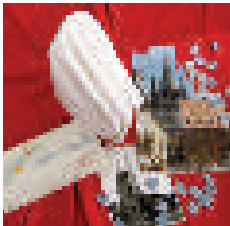
LANDESKIRCHLICHES ARCHIV DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN



Archivführungen

Jede halbe Stunde finden im Landeskirchlichen Archiv Kurzführungen statt. Im Rahmen derer kommen Sie auch in die Magazine zu den Quellen und Büchern. Das Haus bietet eine Fülle von Unterlagen aus der Geschichte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und beherbergt eine der größten kirchlichen Bibliotheken Deutschlands.

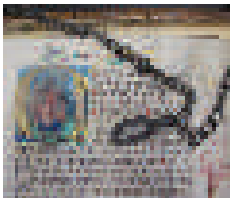
Führung, 18:00–00:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 20, Treffpunkt: Foyer



Ausstellung „Zur Geschichte des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg“

Das Archiv veranstaltet jährlich eine Ausstellung zur Geschichte der bayerischen Kirchenkreise. 2015 ist das Jahr des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg. Fotos, Pläne, Aktenauszüge und andere Objekte illustrieren dessen Geschichte. Der zeitliche Rahmen reicht von der Reformationszeit bis in die Gegenwart.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Saal



Ausstellung von Archivschätzen

Das Archiv verwahrt über 17 km Archivalien und Bücher. Es zeigt ausgewählte Schätze, die die Öffentlichkeit sonst kaum zu Gesicht bekommt: u.a. ein Kettenbuch mit der Sebalduslegende, Briefe von Martin Luther und Philipp Melancthon oder einen Druck von Albrecht Dürers „Apokalypse“.

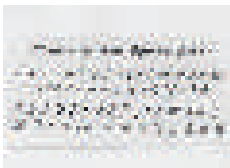
Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Lesesaal



Historische Filme

Das Archiv verwahrt auch eine Fülle von historischem Filmmaterial, das u.a. aus der Nachkriegszeit in Nürnberg stammt. Zum großen Teil sind diese Filme der Öffentlichkeit unbekannt. Es werden Ton- und Stummfilme gezeigt.

Film, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 25 Min., Saal



Lese- und Schreibwerkstatt

Um historische Quellen lesen zu können, ist es notwendig, mit alten Schriften vertraut zu sein. Das Archiv bietet eine Lese- und Schreibwerkstatt für die alte deutsche Schrift an. Sie lernen das deutsche Alphabet kennen und werden am Ende einfache Begriffe in dieser Schrift schreiben können.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:00–24:00 Uhr, alle 120 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 15, Findmittelraum

Ungewöhnliches aus alter Zeit – Lesung

Auch die vermeintlich trockene und staubige Materie, die sich in einem historischen Archiv findet, bietet öfter mal Stoff zum Schmunzeln. Archivangehörige lesen aus Quellen: von Ehescheidungsprozessen bis hin zum Schreiben des Nürnberger Städtischen Lustbarkeitenamtes.

Lesung, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr 22:00 Uhr, 24:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. Besucher: 40, „Kuschelbibliothek“ im Lesesaal



HOCHSCHULE FÜR MUSIK NÜRNBERG ZU GAST

Umbau@HfM

Das Hochschulgebäude in der Veilhofstr. 34 wird derzeit generalsaniert, hochschulgerecht ausgebaut und um einen Orchestersaal im Innenhof erweitert. Im Herbst 2016 soll der erste Bauabschnitt beendet sein und der Rückumzug erfolgen. Anhand der ausgestellten Pläne und Fotos erhalten Sie einen Einblick in das Umbauprojekt.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Saal

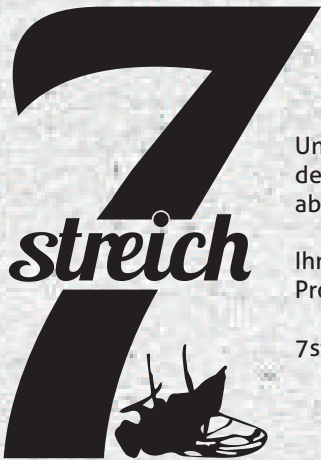
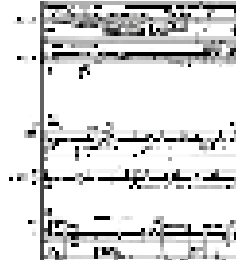


Aktuelle Musik:

Partiturausstellung und Hörstation

Lehrende und Studierende des Studiengangs Aktuelle Musik präsentieren eigene Partituren. In einer Hörstation sind Aufführungen der entsprechenden Werke zu hören. Für die vielfältigen Anforderungen an eine Partitur finden Komponistinnen und Komponisten individuelle Lösungen, die auch als abstrakte graphische Kunstwerke wirken.

Ausstellung, Hörstation, 18:00–1:00 Uhr, Lesesaal

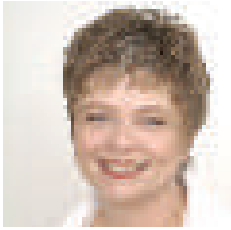


Unser Kinospot für Die Lange Nacht der Wissenschaften - zu sehen ab Oktober im Cinecitta, Nürnberg

Ihr Partner für Imagefilme, Produktvideos und Werbeclips

7streich Videoproduktion

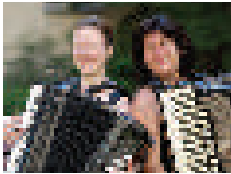
www.7streich.de



Circle-Singing

Beim Circle-Singing ist jeder Teilnehmer ein Element in entstehender Musik. Es wird singenderweise improvisiert, und aus den verschiedenen Elementen entstehen Spontankompositionen, die, so schnell sie da waren, auch schon wieder verschwunden sind. Es geht hier vor allem um die Freude am Musik machen und erleben. Leitung: Reinette v. Zijveld-Lustig.

Mitmach-Aktion, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Folklore aus Irland und Skandinavien

Das Akkordeonensemble timeless d'accord spielt die Irische Suite von Matyas Seiber mit dem berühmten „Londonderry Air“.

Darüber hinaus erklingen Soli und Duos aus Skandinavien. Leitung: Prof. Irene Urbach.

Konzert, 20:00 Uhr, 22:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Orphion

Das von Sebastian Trump entwickelte iPad-Musikinstrument Orphion, das bereits weltweit in vielen Ausstellungen präsentiert wurde, kann während der Langen Nacht der Wissenschaften live gespielt werden.

Mitmach-Aktion, Installation, 18:00–1:00 Uhr, Lüftungszentrale im UG

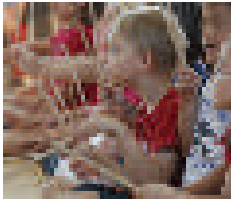


Performance:

Alles oder Nichts mit zwei bis zwölf Personen

Zwei bis zwölf Personen haben sich gefunden oder suchen sich immer noch, um projektweise Performances auszuarbeiten. Auf der Suche nach neuinterpretierter Wahrnehmung drehen sie jede Wendung und klaben manches Wort. Handwerk und Fußnote spielen auch mit. Leitung: Sabrina Förner.

Vorführung, 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., Lüftungszentrale im Untergeschoss



Projektpräsentation MUBIKIN

Prof. Dr. Renate Reitingen gibt einen Einblick in das Projekt MUBIKIN, bei dem Stadt Nürnberg, Stiftungen, Universität und Hochschule kooperieren, um musikalische Bildung für alle Kinder in Nürnberg zu gewährleisten. Musikschullehrkräfte, Erzieher/innen und Grundschullehrkräfte arbeiten zusammen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Vortrag, 19:30 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Erleben, Staunen und Be-greifen ...

Testen Sie Ihre Wahrnehmung! In Nürnberg am Westtor, Spittlertorgraben Ecke Mohrengasse.

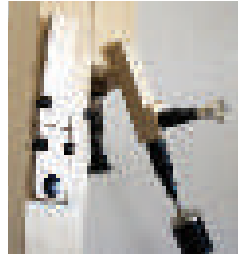
www.turmder sinne.de

Recorder Unchained!



Einführung zu Ansgar Bestes (*1981) Komposition „Dialogues Sauvages“ (2012/14) für präparierte Subbassblockflöte. Der Komponist Ansgar Beste widmet sich dem Entdecken neuer Klänge: Anhand unterschiedlichster Präparationen entlockt er den Instrumenten „Unerhörtes“. So führt auch der Interpret in „Dialogues Sauvages“ einen bizarren Dialog mit sich selbst. Mit Caroline Hausen.

Konzert, 21:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal



Übers Meer – der Sonne hinterher.



Ein Hörspiel von Klang Tarassa Bumm

Die Gruppe Klang Tarassa Bumm fand in einem Hochschulprojekt zusammen und erarbeitete ein interaktives Jazzkonzert für Kinder, welches später gemeinsam mit dem Schriftsteller Elmar Tannert zu einem Hörspiel weiterentwickelt wurde. Eine Expedition macht sich auf den Weg um den Ort zu finden, an dem die Sonne schlafen geht ...

Vorführung, Hörspiel, 18:30 Uhr, 21:00 Uhr, 22:30 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 15, Kuschebibliothek im Lesesaal

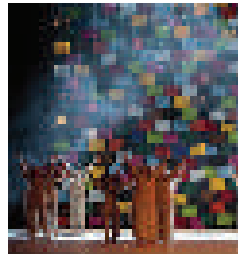


Videodokumentationen ausgewählter Hochschulprojekte



Die Hochschule für Musik gibt anhand von Videodokumentationen Einblicke in das Projekt Ring.Tanz (2014), ein Kooperationsprojekt mit dem Staatstheater Nürnberg und in die Veranstaltungen des Forum Historische Musikinstrumente, die in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg jährlich stattfinden.

Vorführung, 18:00–1:00 Uhr, Gruppenkabine im Lesesaal



Vortrag „Music moves“



„Music moves“ bietet in kleinen Trainingseinheiten, die ohne Zeitverlust während des instrumentalen und vokalen Übens durchgeführt werden können, viele neue Perspektiven. Techniken aus der Softwareentwicklung werden für Musiker aufbereitet und somit zu konkreten Werkzeugen, um Teamspiel und Selbstorganisation zu trainieren (mit Regina Brandhuber).

Vortrag, 18:30 Uhr, Saal



Workshop „Music moves“



Im Workshop werden die Inhalte des Vortrags zum Programm „Music moves“ praktisch erprobt. Techniken aus der Softwareentwicklung werden für Musiker aufbereitet und somit zu konkreten Werkzeugen, um Teamspiel und Selbstorganisation zu trainieren. Leitung: Regina Brandhuber.

Mitmach-Aktion, 19:30 Uhr, 20:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Lesesaal



Zum Forschungsprojekt „Genetische Improvisation“



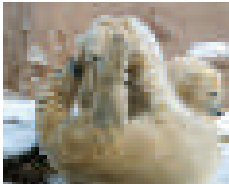
Wie entwickeln sich musikalische Ideen im Verlauf einer Improvisation? Gibt es einen genetischen Code von Klangfolgen? Das Forschungsprojekt „Genetische Improvisation“ versucht, Musik aus einer neuen, evolutionären Perspektive zu betrachten und zu beschreiben. Der Vortrag von Sebastian Trump gibt einen Einblick in die Methodik und erste Erkenntnisse.

Vortrag, 20:30 Uhr, 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., Saal

2 Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30  Tiergarten   

TIERGARTEN NÜRNBERG/BIONICUM

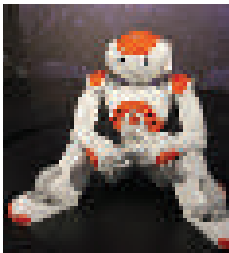


Vorträge im Naturkundehaus



Zoologische Gärten sind meist nur als Ort der Erholung und der Erhaltung seltener Tiere bekannt. Bildung und Forschung gehören aber ebenso zu den gesetzlich festgelegten Aufgaben. Die Vortragsreihe bietet einen Einblick in die Vielfalt der Forschungsbereiche im Aufgabenfeld zwischen Zoo, Natur und Technik.

- 18:00 Uhr Tageslichtbeleuchtungssystem SOLLEKTOR (M. Lippenberger und P. Dengler)
- 19:00 Uhr Sensorische und Kognitive Verhaltensforschung mit Delphinen (Tim Hüttner)
- 20:00 Uhr Von Spinnen abgeschaut – bioinspirierte Materialien aus Seide (Prof. Dr. Thomas Scheibel)
- 21:00 Uhr Kommunikation bei aquatischen Säugetieren (Dr. Kurt Hammerschmidt)
- 22:00 Uhr Messung von Stresshormonen bei Eisbären (Anna Hein)
- 23:00 Uhr Wasserschallmessungen in der Lagune: Was hört der Delphin? (Dr. Rudi Volz)
- 24:00 Uhr Forschung an aquatischen Säugetieren in Südamerika (Dr. Lorenzo von Fersen)



Dauerausstellung Bionicum

Von den Erfindungen der Natur lernen und in die Technik umsetzen – das ist Bionik. Ihre Fragen dazu werden im Bionicum, im 1. OG des Naturkundehauses, beantwortet.

Die neue interaktive Ausstellung hat während der gesamten Veranstaltung von 18:00 bis 1:00 Uhr für Sie geöffnet. Besuchen Sie auch die regelmäßigen Robortervorführungen.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, Naturkundehaus DG